

Az: --

FB III He/MM

Datum 21.02.2022

Drucksachennummer 47/2022

Beratungsfolge	TOP	Termin
Magistrat		07.03.2022
HuFa		31.03.2022
StVerVers		07.04.2022

Betreff:

Teilnahme der Stadt Königstein im Taunus an dem Projekt KOMPASS

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Königstein im Taunus bewirbt sich um die Aufnahme bei der Initiative KOMPASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) des Hessischen Innenministeriums, um die kommunale Sicherheit in Königstein unter Bürgerbeteiligung zu verbessern.

Begründung:

Ziel von KOMPASS ist es, die Sicherheit in den Kommunen zu erhöhen. Und damit ist nicht nur die objektive Sicherheit gemeint, die sich in unseren Statistiken, z.B. der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) widerspiegeln, sondern insbesondere auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Dieses geht nicht immer mit der objektiven Sicherheitslage konform, sondern unterscheidet sich zum Teil maßgeblich. Es gibt „dunkle Ecken“ in Parkanlagen, wo es noch nie zu einer Straftat gekommen ist und dennoch meiden Bürgerinnen und Bürger diese Örtlichkeit in den Abendstunden bzw. fühlen sich unsicher oder haben gar Angst. Das Unsicherheitsgefühl bedingt nicht, Opfer einer Straftat zu werden, aber ein derartiges Gefühl kann die Lebensqualität maßgeblich beeinträchtigen und genau hier setzt KOMPASS an. Bürgerinnen und Bürger sollen sich sicher fühlen und unbefangen in der Stadt bewegen können, mit Vergnügen spazieren gehen und die Schönheit der Stadt mit Parkanlagen und historischen Stätten genießen können.

Die Initiative zielt auf eine nachhaltig ausgerichtete und noch engere Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Polizei und Kommune ab. Dabei bietet die hessische Polizei an, die spezifischen kommunalen Sicherheitsbedürfnisse zu erheben, zu analysieren und ein passgenaues Lösungsprogramm zu entwickeln. Eine Mindestvoraussetzung bei der Umsetzung des Projekts im Rahmen der Verleihung des Sicherheitssiegels ist die Einrichtung eines funktionierenden Präventionsrates sowie die Auswertung von Bürgerumfragen wird für eine Sicherheitsumfrage von Nutzen sein.

In diesem Sinne wäre der Beitritt zur Sicherheitsinitiative Kompass ein guter Weg, im Zuge der Bürgerbeteiligung die objektive und subjektive Sicherheitslage in Königstein im Taunus zu verbessern.

Als eine für Königsteiner Bürgerinnen und Bürger gewinnbringende Maßnahme wurde bereits Polizeioberkommissar Falk Bonfils in sein Amt als Schutzmann vor Ort eingeführt, womit dem Wunsch der Bevölkerung nach mehr Polizeipräsenz Rechnung getragen wurde. Dies verstärkt den gemeinsamen Einsatz für Prävention und Sicherheit zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger.

Die KOMPASS-Initiative wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.02.2022 vorgestellt.

Um Zustimmung wird gebeten.

Leonhard Helm
Bürgermeister